

Urteile zum Thema „Arbeitslosengeld II und Heizkosten“

„Angemessen“ heizen bei Hartz IV

„Leistungen für Unterkunft und Heizung werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen erbracht (...).“ Ein einfacher Satz aus dem Hartz-IV-Gesetz – wenn da nicht noch dieser Nebensatz folgen würde „(...) soweit diese angemessen sind“. Wie fühlt sich „angemessenes Heizen“ an? Die Sozialrichter drehen permanent am Heizungsregler. Im Folgenden einige Urteile zum Thema.

Grundsätzlich sind Zuschüsse zu den Heizkosten von Arbeitslosengeld-II-Empfängern in tatsächlicher Höhe zu bewilligen; eben „soweit diese angemessen sind“. Pauschalierungen sind unwirksam, wenn dadurch die „Umstände des Einzelfalles“ nicht hinreichend berücksichtigt werden. Ein solcher Umstand kann zum Beispiel das Alter des Gebäudes, die bauliche Isolierung oder das Lüftverhalten des Bedürftigen sein. In einem Fall vor dem Landessozialgericht Bayern ging es um die Heizkosten eines Mannes, der in einem rund 100 Jahre alten Haus wohnte. Als ein Mitarbeiter der ARGE zum Kontrollbesuch ins Haus kam, war nur ein Fenster gekippt. Es fiel auf, dass der Arbeitslose nicht ausreichend lüftete. Und da zum „wirtschaftlichen Heizen“ auch eine vernünftige Lüftung der Räume gehört, entschied der Fallmanager, dass es bei den von der ARGE festgelegten Pauschalen bleibt – zu Recht, wie auch die Richter schließlich feststellten. (AZ: L 7 B 110/07 AS ER)

Den gleichen Hintergrund hatte ein Fall vor dem Sozialgericht Lüneburg – allerdings mit umgekehr-

tem Ergebnis. Arbeitsagenturen dürfen sich bei der Feststellung, ob die Heizkosten eines Arbeitslosen angemessen sind, nicht schematisch an Durchschnittswerten orientieren. Beispielsweise sei es zu berücksichtigen, wenn eine Wohnung über drei Außenwände verfüge, das Haus in einem schlechten baulichen Zustand ist und eine der in den Räumen lebenden drei Personen schwer behindert ist – was dazu führte, dass sie durch wenig Bewegung auch nur einen geringen Grundumsatz an Körperwärme hatte. Dementsprechend war mehr zu heizen. Auf der anderen Seite seien die Leistungsempfänger verpflichtet, den Verbrauch unter anderem dadurch zu senken, dass sie „eine den Jahreszeiten angemessene Bekleidung“ tragen. Das Gericht verurteilte die Arbeitsagentur dennoch, die – wenn auch hohen – Heizkosten von 1,25 Euro pro Quadratmeter anzuerkennen. (AZ: S 24 AS 1312/06 ER)

Auch Heizkosten, die dadurch entstehen, dass die Wohnung mit Öl gewärmt wird, sind von der Agentur für Arbeit zu übernehmen – und, falls nötig, auf einen Schlag. Ein

Arbeitsloser muss monatliche Pauschalen nicht akzeptieren. Solche einmaligen Kosten „zur Beschaffung von Heizmaterial“ müssen demnach beglichen werden – immer vorausgesetzt, sie sind angemessen. Das Bundessozialgericht stellte in einem Fall fest, dass das beim Kauf eines normalen Heizölvorrats der Fall sei. Hier wollte sich der Langzeitarbeitslose 750 Liter Heizöl liefern lassen, was ihm von der Arbeitsagentur nicht genehmigt worden war; sie billigte ihm 40 Euro pro Monat mit der Begründung zu, dass „das Hamstern von Heizöl während einer gerade gegebenen Bedürftigkeit dem Prinzip der Absicherung des Existenzminimums“ widerspreche. Die Kasseler Richter waren anderer Meinung und urteilten, dass „selbst wenn das Öl erst später gebraucht wird, monatliche Heizkostenpauschalen schon deshalb nicht zweckmäßig sind, weil die Gefahr groß ist, dass das Geld in der warmen Jahreszeit für andere Zwecke ausgegeben wird und dann – wenn die Kälte kommt und die Heizrechnung beglichen werden muss – nicht mehr da ist“. (AZ: B 7b AS 40/06 R) *W.B. und M.H.*

„Einmischen – Mitmischen“ Neuaufgabe der Broschüre für behinderte Mädchen und Frauen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die Informationsbroschüre „Einmischen – Mitmischen“ für behinderte Mädchen und Frauen neu aufgelegt und auch in leichter Sprache verfassen lassen. So werden auch Mädchen und Frauen mit geistigen Behinderungen bzw. Lernbehinderungen erreicht. Immer wieder erleben Frauen mit Behinderungen mehrfache Diskriminierungen, weil sie als Frau und als behinderter Mensch Benachteiligungen erfahren. Mit dieser Informationsbroschüre möchte das Bundesfamilienministerium behinderten Mädchen und Frauen Mut machen, selbstbewusst und selbstbestimmt ihren Weg zu gehen und ihnen Möglichkeiten und Wege aufzeigen, sich immer stärker einzumischen und mitzumischen.

Die Broschüre kann als Standardwerk oder als Version in leichter Sprache kostenlos bestellt werden

• beim Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10



09, 18132 Rostock, Tel.: 01805/77 80 90, Fax: 01805/77 80 94

- oder von der Homepage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter www.bmfsfj.de als pdf-Datei heruntergeladen werden
- oder mit dem Rückmeldebogen der barrierefreien Internetfassung www.einmischen-mitmischen.de angefordert werden.

Gesucht und gefunden in der Zeitung des Sozialverband Deutschland

An- und Verkaufsanzeigen

Keine Reiseanzeigen – Keine gewerblichen Anzeigen

An die Zeitung des SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD), Anzeigenverwaltung U. Struckmeyer, Postfach 12 66, 27723 Worpswede

Die nachstehende Anzeige veröffentlichen Sie bitte unter „An- und Verkaufsanzeigen“ (keine „Reise-Gewerblichen Anzeigen“), pro Zeile 5,95 Euro incl. 19% MwSt. Anzeigenannahmeschluss: Am 3. des Vormonats.

Vor- und Zuname _____

Straße und Nr. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Ich ermächtige die ZEITUNG DES SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)-Anzeigenverwaltung U. Struckmeyer, die Insertionskosten von meinem Konto abbuchen zu lassen. Die Bezahlung Ihrer Anzeige kann nur durch Abbuchung oder Vorkasse (Scheck) erfolgen.

Bank/ Postscheckamt _____ in: _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

Der Text meiner Anzeige: _____ Ausgabe _____

Mindestgröße 2 Zeilen = 11,90 Euro incl. 19% MwSt.

3 Zeilen = 17,85 Euro incl. 19% MwSt.

4 Zeilen = 23,80 Euro incl. 19% MwSt.

5 Zeilen = 29,75 Euro incl. 19% MwSt.
je weitere Zeile = 5,95 Euro incl. 19% MwSt.

Kleinanzeigen in Fließsatzausführung, 1spaltig in 3 mm Grundschrift. Bis zu 3 Wörtern am Anfang fett, sonst keine Hervorhebung oder Umrandung. Pro Zeile bis maximal 38 Buchstaben bzw. Zeichen einschließlich der erforderlichen Zwischenräume. Nur allgemein gebräuchliche Abkürzungen möglich. Chiffregebühr 5,35 Euro pro Anzeige incl. MwSt.

Biete Fahrt i.d. Süden zum Selbstkostenpreis VP 300,- € ☎ **0173/73 87 610 öfter versuchen!**

Männer über 50
...die wissen, was sie in der Partnerschaft wollen, nehmen **Eumel-Bull-Kraft NE Dragees** mit Rinderhodenextrakt u. Potenzholz 1 Pckg. € 28,00 inkl. Versandk. zahlbar innerhalb 14 Tagen
Otto Blocherer · Abt. N 14
Friedensstraße 4 · 86391 Stadtbergen

Treppenlifte
neu und gebraucht
Qualität zu günstigen Preisen.
Kostenloses Angebot: 0,09 €/min
Tel. 0180 - 35 36 37 1
Ihr regionaler Partner in:
Hamburg Schwerin Bremen Hannover Bielefeld Dortmund Köln Frankfurt Stuttgart Augsburg
a&p
Weserstr. 24
27283 Verden
www.treppenlift-discount.de

Rollstuhlgerechte Wohnung auf Bauernhof frei 100,- € ☎ **0173/73 87 610 öfter versuchen!**

Ihr Bruch
Spranzband - 60
Ohne Feder, ohne Schenkellriemen, mm-genau einstellbar. Seit 90 Jahren im In- und Ausland viel-100.000-fach bewährter Vollschutz bei Leisten-, Hoden-, Nabel- und Bauchwandbrüchen.
Ausschn. u. einsenden - Prosp. 30 gratis
SPRANZ GmbH, Postfach 9153, D-73416 Aalen
www.spranzband.de

PC-/Büro-Tätigkeit selbstständig von zu Hause aus! ☎ **0 56 24 / 92 53 83**
Info unter: www.reis.activejob24.info

GAMMA-Fahrzeuge
AC03 - Eimespöten 10 - 59602 Rütten
Prospektversand gegen 3 Euro in Briefmarken!
ZULASSUNGSFREI
Tel. 029 52 / 33 04

Er, 65, 174, NR, sucht für Neuanfang e. nette, einfache Sie, RM. SHG-BEVOR **Chiffre 2012**

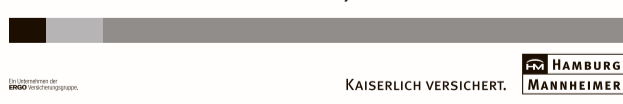
Elektromobile SCHOLZ
Mobilitätsprodukte
Treppenlifte
ab 3.250,- €
Badewannenlifte
ab 980,- €
Elektromobile
verschiedene Modelle
ab 1.500,- €
Stadtblick 14
38112 Braunschweig
Gratisprospekte anfordern oder Termin vereinbaren!
kostenlos **0800-327 327 0**

CHIPPENDALE mit Geflecht, top gepflegt, komplettes Wohnzimmer, 12 Teile, Selbstabholung bei Papenburg, auch einzelne Teile, Preis VB ☎ **02 34 / 29 40 84**

E-Mobil bzw. E-Rollstuhl, guter Zustand je VB 1.000,- € Anlieferung mögl. ☎ **051 08 / 92 54 96**

Alter Hase oder altes Eisen?

Der Seniorenmarkt ist unser Metier.
Wir bieten:
Persönlichkeiten (m/w) ab 50 Jahren
mit PKW eine hauptberuflich selbstständige Tätigkeit im Außendienst.
Bei freier Zeiteinteilung eröffnen sich Ihnen interessante Einkommensmöglichkeiten und ausbaufähige berufliche Perspektiven.
Sie werden gründlich eingearbeitet und unabhängig von Ihrem bisherigen Beruf Schritt für Schritt geschult.
Interessiert? Rufen Sie uns an!
Telefon: 05 41 / 33 54 03
Organisation für Verbandsgruppenversicherungen
Niedersachsenstraße 15a, 497074 Osnabrück



WENN GEHEN SCHWERFÄLLT!

ORTHO-RUPP
Tel. (0631) 952 17
Walter-Kolb-Straße 24
67659 Kaiserslautern

Sonderfahrzeuge auch für **2 Personen!**
Kostenlose Vorführung!



Elektromobile! Ohne Führerschein! Sofort Losfahren!

LIFTE
TREPPEN
ABEG TREPPENLIFTE GmbH
Kooperationspartner des **SoVD**
LV NRW (ehemals Reichsbund)
Beratung · Verkauf · Service
bundesweit
Lassen Sie sich kostenfrei + unverbindlich ein Angebot unterbreiten
0 800 / 399 80 30
0,0 Cent / Minute
www.abeg-treppenlift-gmbh.de

Biete Mitreisegelegenheit auf Luxus-Motoryacht für 2 rüstige, männliche Nichtraucher, zu Selbstkostenbeteiligung. Gebiet Mosel oder Holland. **Termin: Mai/Juni '08.** Zwecks Yachtcharter bitte sofort melden bei Horst Kerschies, Cuxhaven ☎ **+ Fax 0 47 23 / 37 90**

Antworten auf Chiffre-Anzeigen unter Angabe der **Chiffre-Nr. an:**
Anzeigen-Verwaltung
U. Struckmeyer
Postfach 12 66
27723 Worpswede